

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2019-02-25

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen  
/Beiräte  
Bearbeiter/in: CDU-Fraktion  
Telefon: (03 85) 5 45 29 52

**Antrag  
Drucksache Nr.**

01761/2019

**öffentlich**

## Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

## Betreff

Namensgebung Elise Fincke

## Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass in Schwerin eine Straße den Namen Elise-Fincke-Straße erhält.

## Begründung

Vor 100 Jahre, im Februar 1919, versammelte sich zum ersten Mal der in gleichen und freien Wahlen gewählte Landtag von Mecklenburg-Schwerin im Konzertfoyer des Schweriner Staatstheaters. 1919 durften zum ersten Mal Frauen wählen und gewählt werden. Unter den 64 Abgeordneten des Landtags war Elise Fincke, eine Schweriner Lehrerin, die erste und einzige weibliche Abgeordnete. Mit ihrem Namen wird ihr Engagement für die verbesserte Schulbildung von Mädchen sowie ihr großer Einsatz für Arme und Hebammen verbunden. Mit der Benennung einer Straße, eines Platzes etc. in Schwerin sollen das Wirken von Elise Fincke und zugleich die Erringung des Wahlrechts für Frauen von 100 Jahren gewürdigt werden.

**über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr**

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

**Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:**

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

**Anlagen:**

keine

gez. Sebastian Ehlers  
Fraktionsvorsitzender